

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 83 (1985)

Heft: 2

Rubrik: Berichte = Rapports

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12. Februar 1985

M. Eggenberger,
Verkehringenieur der Regionalplanung Zürich und Umgebung:

Der Beitrag des Raumplaners

Bedeutung des Güterverkehrs auf Schiene und Strasse; Weshalb Anschlussgleise wichtig sind; Bauliche und planerische Voraussetzungen; Untersuchung der Industriegebiete im Kanton Zürich auf ihre Eignung zur Bahnerschliessung.

26. Februar 1985

T. Leuthold, Gemeindepräsident von Volketswil, und K. Roggensinger, Gemeindeingenieur von Volketswil:

Der Beitrag der Gemeinde

Das öffentliche Interesse an der Förderung von Anschlussgleisen; Industrieerschliessung in Volketswil; Die Bedeutung des Grundbesitzes der Gemeinde bei der Förderung von Anschlussgleisen.

12. März 1985

O. Frangi, stellvertretender Direktor des Migros-Genossenschaftsbundes, Zürich:

Der Beitrag der Industrie

Güterverkehr bei der Migros: Vor- und Nachteile von Schienen- und Strassentransporten; Was erwartet die Industrie vom Raumplaner, von der Gemeinde und von der Bahn.

26. März 1985

E. Häusler, Betriebsabteilung SBB Kreis III in Zürich:

Der Beitrag der Bahn

Die Bedeutung des Wagenladungs- und Stückgutverkehrs sowie von Gleisanschlüssen für die SBB; Kosten für Bau und Betrieb von Anschlussgleisen; Beitrag der Bahnen bei Bau und Planung von Gleisanschlüssen; Förderung von Anschlussgleisen durch die SBB; Beispiele.

Berichte Rapports

IX. Internationaler Kurs für Ingenieurvermessung vom 6. bis 13. September 1984 in Graz

Einleitung

Der technische Fortschritt der Menschheit besteht nicht allein in Grosstaten einzelner Genies, sondern setzt sich wie ein Mosaik aus kleinen kostbaren Steinchen, sprich wissenschaftlichen Arbeiten und Erkenntnissen, zusammen. Von altersher wurden Symposien abgehalten, bei denen sich Wissenschaftler trafen, über ihre neuesten Erkenntnisse berichteten und ausgiebig diskutierten. Bei einem Rückblick auf die Erfindungen und Weiterentwicklungen der Geodäsie der letz-

Mitteilungen Nouvelles

EPF Lausanne

Depuis octobre 1984, le Département de Génie rural et Géomètre (DGRG) de l'EPF Lausanne est installé dans des locaux neufs

sur le site d'Ecublens. Le déménagement et le regroupement sous un même toit de presque tous les divers instituts, laboratoires ou chaires du DGRG, autrefois très dispersés, a aussi permis de définir une nouvelle organisation interne.

Le Département ne compte désormais plus que trois instituts, qui correspondent aux trois axes principaux d'enseignement et de recherche, chaque institut comportant plusieurs (unités).

Voici donc les nouvelles (appellations contrôlées):

Institut des Mensurations

Géodésie et mensuration (IGM)

		Tél.	Adresse
Directeurs	Prof. Pierre Howald	47 27 51	GR-Ecublens
	Prof. Alphonse Miserez	47 27 52	1015 Lausanne
	Prof. Albert Jaquet	47 27 53	
Secrétariat	Mme Gautier	47 27 55	

Photogrammétrie (IPHOT)

Directeur	Prof. Otto Kölbl	47 27 81	GR-Ecublens
Secrétariat	Mme Misteli	47 27 75	1015 Lausanne

Droit

Prof. Georges Derron		20 10 01	5, Pl. St-François 1003 Lausanne
----------------------	--	----------	-------------------------------------

Institut de Génie rural (IGR)

Hydrologie et aménagements

Directeur	Prof. André Musy	47 37 21	GR-Ecublens
Secrétariat	Mme Straub	47 37 25	1015 Lausanne

Pédologie

Directeur	Prof. Jean-Claude Védý	47 37 71	GR-Ecublens
Secrétariat	Mme Zwahlen	47 37 75	1015 Lausanne

Construction

Directeur	Prof. Jean-Claude Piguet	47 27 61	GR-Ecublens
Secrétariat	Mlle Anatra	47 27 63	1015 Lausanne

Institut de Génie de l'Environnement (IGE)

Génie sanitaire

Directeur	Prof. Lucien Yves Maystre	47 27 11	GR-Ecublens
Secrétariat	Mme Charlet	47 27 15	1015 Lausanne

Génie biologique

Directeur	Prof. Paul Péringier	022/61 54 51 int. 451	EPFL-Changins 1260 Nyon
Secrétariat	Mme Spirito	int. 450	

Dès printemps 1985:
CH-Ecublens
1015 Lausanne

Pour les deux années académiques 1984-1986, le chef du Département est le Professeur Paul Péringier.

ten dreissig Jahre überkommt einen fast ein leiser Schauer. In der Entwicklungsgeschichte der Geodäsie gab es bisher noch keine dreissigjährige Periode, die so rasante Fortschritte und Neuerungen aufzuweisen hatte wie die jetzige: Von der Kurbelrechenmaschine zum Computer, von der mechanischen und optischen zur elektronischen Entfernungsmessung, von der klassischen Photogrammetrie zur Fernerkundung über Satelliten und eine umfassende Genauigkeitssteigerung bei der Längen- und Zeitmessung.

Im Jahre 1953 rief der unvergessliche Prof. Dr. Max Kneissl Theoretiker und Praktiker aus dem deutschsprachigen Europa zusammen, um den gegenwärtigen Stand der Geodäsie und Ausblicke in die Zukunft zu durchleuchten. Gleichzeitig einigte man sich für diese Veranstaltung auf eine sinngemässe Bezeichnung als (Streckenmesskurs) und knüpfte an die Einrichtung der Firma Zeiss an, die seinerzeit von Prof. Otto von Gruber ins Leben gerufen wurde. In einem ungefähr vierjährigen Turnus wurden ab 1953 diese Kurse in der Schweiz (Zürich), in der Bun-